

Abteilung/FB**Datum****Status****Fachbereich 11****23.05.2016****öffentlich****Az:** 11/900-420 2016**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

08.06.2016

zur Kenntnisnahme

Bericht zur Steuerschätzung Mai 2016

Abstimmungsergebnis

☐ Ja☐ Nein☐ Enthaltung**Bericht:**

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Vorlage des ersten Haushaltsentwurfes 2017 im Juni 2016 wurde in der Ratssitzung am 28.04.2016 abgelehnt. Es bestand jedoch Einvernehmen in der jetzigen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung vorzulegen, damit die Auswirkungen auf die Finanzplanung der Folgejahre dargestellt werden.

Die Ergebnisse der 148. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 02. bis 04. Mai 2016 in Essen und die regionalisierten Ergebnisse für Niedersachsen des Finanzministeriums wurden bei der Berechnung der zu erwartenden Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer zugrunde gelegt. Für die Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer) werden die Ergebnisse der Steuerschätzung nicht angewandt, da die tatsächlichen Zahlungen in Schortens diesen nicht entsprechen.

Gesamt betrachtet kann die öffentliche Hand in den nächsten Jahren mit einer stabilen Einnahmebasis rechnen. In der Stellungnahme des Nds. Finanzministers zur Steuerschätzung wird ausgeführt: „Die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung sind erfreulich und bilden eine gute Einnahmebasis. Neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen sie aber nicht. Der haushaltspolitische Handlungsdruck wird kleiner, bleibt aber weiterhin bestehen.“ Spielräume für zusätzliche freiwillige Ausgaben oder für Steuerentlastungen werden vom Ministerium nicht gesehen, so dass eine vorsichtige Haushaltsplanung angezeigt ist.

Dieses zeigen auch die Werte für Schortens. Für die Haushaltsplanung 2016 wurden beim Gemeindeanteil Einkommen- und Umsatzsteuer die regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung zugrunde gelegt. Für das Jahr 2016 wird eine geringfügige Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer geschätzt. Ab 2017 geht die Schätzung von jährlichen Steigerungen von 0,3%, 0,75% und 1% aus, welches zu einer leichten Verbesserung des Gesamthaushaltes beiträgt.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle: bisherige SV:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt

Die Veränderungen gegenüber der bisherigen Planung sind tabellarisch dargestellt:

	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
302100 Gemeindeant. EST	7.155.582 €	7.555.217 €	7.926.474 €	8.319.015 €
Steuerschätzung Mai 2016	7.143.759 €	7.578.864 €	7.985.592 €	8.406.509 €
Veränderung	- 11.823 €	23.647 €	59.118 €	87.494 €
302200 Gemeindeant. UST	494.904 €	614.658 €	476.574 €	491.238 €
Steuerschätzung Mai 2016	496.126 €	617.102 €	481.462 €	497.347 €
Veränderung	1.222 €	2.444 €	4.888 €	6.109 €
Haushalt 2016 und Folgejahre	- 609.125 €	372.054 €	328.673 €	216.009 €
Veränderung	- 619.726 €	398.145 €	392.679 €	309.612 €

Anlagenverzeichnis: